Presseinformation

25. November 2026

Dienststellenversammlung der NÖ Landesbediensteten

„Wir wollen den besten Landesdienst haben. Und dafür müssen wir auch der beste Arbeitgeber sein“

Mehr als 1.000 Bedienstete des Amtes der NÖ Landesregierung nahmen an der Dienststellenversammlung am gestrigen Dienstagnachmittag im Festspielhaus St. Pölten teil. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz, ihre Verlässlichkeit, ihr Engagement und ihre Loyalität. Im Mittelpunkt ihrer Ausführungen standen die gemeinsam auf den Weg gebrachten Reformen, die gelebte Sozialpartnerschaft und die kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen im NÖ Landesdienst.

„Ein starkes Land braucht einen starken Landesdienst. Und diesen starken Landesdienst haben wir dank Ihnen in Niederösterreich“, betonte die Landeshauptfrau. Auch das heurige Jahr habe angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Zeiten und der enger werdenden finanziellen Spielräume allen viel abverlangt. „Vieles, was in der Welt passiert, können wir von Niederösterreich aus nicht beeinflussen. Aber wir können entscheiden, welchen Weg wir in Niederösterreich gehen. Und wir haben uns entschieden, nicht stehen zu bleiben, sondern unser Land mit aller Kraft weiterzuentwickeln.“

Als Beispiele dafür nannte Mikl-Leitner allen voran die Aufgabenreform „mit dem klaren Ziel: Bürokratie abbauen, Entscheidungen beschleunigen und die Verwaltung noch moderner und bürgernäher gestalten“. Man habe bereits jedes sechste Landesgesetz entrümpelt, Bauen und Sanieren einfacher und günstiger gemacht und mit der „Taskforce Wirtschaft“ arbeite man weiter an der Beschleunigung der Verfahren. Sie sprach weiters von der Kinderbetreuungsoffensive, „durch die wir Niederösterreich bei der Betreuungsquote der Zwei- bis Fünfjährigen österreichweit auf Platz eins katapultiert haben“. Ein weiterer Leuchtturm sei der Gesundheitsplan 2040+ mit dem Ziel, „die bestmögliche medizinische Versorgung für alle Landsleute, egal, ob alt oder jung, auch in Zukunft nachhaltig sicherzustellen“. Große Vorhaben, die man auf den Weg gebracht habe, so die Landeshauptfrau, die in Richtung der Landesbediensteten unterstrich: „Politik kann Ziele vorgeben, Politik kann Entscheidungen treffen. Aber Sie sind es, die diese Entscheidungen jeden Tag mit

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Leben erfüllen und die unser Niederösterreich mit ihrer täglichen Arbeit voranbringen."

Dieses Miteinander sei eine der großen Stärken des NÖ Landesdienstes und werde auch in der Sozialpartnerschaft gelebt. „Natürlich sind wir nicht immer einer Meinung. Das müssen wir auch gar nicht sein. Entscheidend ist: Wir reden miteinander, wir suchen gemeinsam nach Lösungen. Und wenn wir etwas vereinbaren, dann gilt das auch", so Mikl-Leitner, die sich bei DPV-Obfrau Sonja Strauß und LPV-Obmann Hans Zöhling sowie deren Teams für die starke und verlässliche Zusammenarbeit bedankte.

„Wer viel leistet, der verdient auch gute Rahmenbedingungen", führte die Landeshauptfrau weiter aus und verwies in diesem Zusammenhang auf die jüngste Verbesserung der Kinderweihnachtszuwendung, die Kinderferienbetreuung, die neu gestaltete Landhausküche sowie die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangebote. „Mir ist wichtig, dass Sie Ihre Arbeit nicht nur gut machen können, sondern sie auch mit Freude machen. Wir wollen den besten Landesdienst haben. Und dafür müssen wir auch der beste Arbeitgeber sein", betonte Mikl-Leitner. Daran werde man auch in Zukunft gemeinsam mit der Personalvertretung weiterarbeiten.

„Hinter uns liegt ein Jahr großer Herausforderungen, aber auch schöner Momente – vor allem aber ein Jahr, in dem wir vieles geschafft haben, auf das wir stolz sein können", sagte DPV-Obfrau Sonja Strauß. Sie sprach etwa von der Stärkung der Notfallversorgung durch neue Defibrillatoren, von Angeboten seitens des Bedienstetenschutzes oder auch von Veranstaltungen wie dem Landhausball, der Allerseelenmesse, dem Landhausfest oder der Christbaum-Illuminierung, „die unsere Gemeinschaft stärken". Strauß wies zudem auf das Serviceangebot der DPV NÖ Landhaus hin.

LPV-Obmann Hans Zöhling stellte in seinem Statement die „Sozialpartnerschaft, die in Niederösterreich auf Augenhöhe funktioniert", heraus. Besonders dankte er „den ehrenamtlichen, unbesoldeten Kolleginnen und Kollegen in unseren Personalvertretungen". In 160 Dienststellen des Landes seien sie erste Ansprechpartner, „und das neben ihrer eigentlichen Tätigkeit – das verlangt höchsten Respekt", so Zöhling.

Musikalisch gestaltet wurde die Dienststellenversammlung von der USC-Landhaus-Band Paperclip.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation



„Wir wollen den besten Landesdienst haben. Und dafür müssen wir auch der beste Arbeitgeber sein“, betonte Landeshauptfrau Mikl-Leitner.

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder



Dienststellenversammlung der NÖ Landesbediensteten im Festspielhaus St. Pölten: (v.l.n.r.) Abgeordneter zum NÖ Landtag Florian Krumböck, Obfrau-Stv. Petra Deimel, Landesamtsdirektor Werner Trock, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, LPV-Obmann Hans Zöhling, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Abteilungsleiterin Personalmanagement Verena Krammer, DPV-Obfrau Sonja Strauß, Obfrau-Stv. Klaus Scheidl und Landesamtsdirektor-Stv. Verena Sonnleitner.

© NLK Filzwieser

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at